

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0009

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0009](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009)

**LOG Id:** LOG\_0261

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

des Hrn. D. eigene Arbeit, obwohl der Hr. v. Haller den Vorsitz geführt hat. Ist für 37. kr. zu haben.

**Halle.** Mit Vergnügen haben wir des Hrn. J. Zunkers zweyten Theil seines *Conspetus Chemiæ theoretico practicæ* gelesen, der von gegrabenen Dingen handelt, und noch a. 1750. in 4. auf 568. S. dem ersten nachgefolgt ist.

Es ist wahr der Hr. J. ist in etwas ein Freund der Alchimie, er glaubt an das Quecksilber aus den Metallen, an ihre Veränderung, und an die Zurückbringung der Metallen durch die Kunst. Doch dies sind besondere Sätze, die dem übrigen, den häufigen Erfahrungen, und in guter Ordnung vorgetragenen Wahrnehmungen nichts benehmen. In der 29. Tabelle ist er hierüber noch sehr behutsam, und warnet vor den Betrügereyen, aber in den nachfolgenden Stellen ist er schon gläubiger S. 317. 320. vom Golde, S. 325. 372. 333. 433. vom Silber, vom Kupfer S. 343. vom Quecksilber S. 433. 449. welche letztere Stelle uns am allerunwahrscheinlichsten vorkommt. Das wieder anwachsen der Metallen aus den Schlacken verwirft er. Von den Granaten warnet er, daß sie pur eisenhaltig sind, und kein Gold liefern. Wohl aber giebt es geschmeidiges und gediegenes gegrabenes Eisen. Von Rußland ist er nicht recht unterrichtet, wann er ihm das Eisen abspricht, das in seinen weit ausgestreckten Reichen doch an vielen Orten gefunden wird. Eben so wenig hätte er schreiben sollen, daß in Schottland und Irland der Bergbau nicht getrieben wird, da in beyden die Steinkohlen, in diesem das Eisen, und in jenem das Blei häufig gewonnen wird. Man kan so gar von Frankreich nicht sagen, daß es ohne Bergwerke seye, da es Eisen in Menge, auch Quecksilber, Kupfer, Amethyst, und nunmehr auch ein beträchtliches an Silber um S. Marie aux Mines hat. Auch in der Türkei sind beträchtliche Silber und Goldminen, und hin und wieder auch von andern Metal-

len, wie der Hr. Otter gesehen hat. Die neu anstiegender Erzte hält der H. J. nicht für neu gezeugt, sondern nur für Verwitterungen schon gebauter Werke. Die Wahrnehmung ist betrachtungswürdig, wann der Hr. J. den Meynungen der Münzmeister zuwider versichert, das Silber nehme an seinem Preise ab, weil man seine Unnützlichkeit erkannt habe, welches er aus dem gestiegenen Preise der Waaren beweiset, woraus andere nur eine grössere Menge dieses Metalls herleiten, die jetzt in Europa ist. Daß eben Thran tüchtiger als ein anders Fett ist, Solarischen Ocher zu Kupfer zu machen, ist doch auch besonder. Ist für 1. fl. 30. kr. zu haben

Des Hrn. Prof. in der Anatomie Philip Adolph Böhmers *Institutiones Osteologicae in usum prælectionum Academicarum* sind bey Kenger in groß Octav auf 379. S. abgedruckt.

Die Haupt-Absicht ist gewesen, eine Beschreibung aller Knochen des menschlichen Körpers zu machen, so wohl wie sie in erwachsenen, als wie sie in noch ungebohrnen Kindern sind, und bey jedem derselben die an ihnen befestigten Muskeln anzuzeigen. Darneben hat der Hr. B. die vornehmsten Chirurgischen Uebel, denen diese Muskeln unterworfen sind, an ihrer gehörigen Stelle angezeigt, auch verschiedene überaus saubere Kupferstiche aus ganz zarten, oder nach und nach weiter erwachsenen Kindern, und endlich aus ältern Menschen beygefügt, worunter insbesondre die hintern Ansätze des Siebbeins hier vielleicht zum ersten mahl in Kupfer erschienen. Hin und wieder merkt er auch seltene anatomische Begebenheiten an, wohin wir die vom Hrn. B. gesehenen, 2. und 3. Sehnen des Hammermuskels: einen doppelten aus dem Griffelbeine zum Schlunde gehenden Muskel, und eine vom Hrn. Cassebohm bemerkte wirkliche Verrenkung des Schenkels rechnen. Ist für 1. fl. 9. kr. zu haben.

Berlin. Nicolai hat gedruckt kurze Einleitung in einige Theile der Bergwerks Wissenschaften

senschaft, Anfängern zum besten verfaßt von D. J. Gottlob Lehmann. Dieses brauchbare Buch ist ein sogenanntes Compendium über die Kenntniß der Bergwerke und ihrer Arbeiten. Die Absicht ist freylich gewesen kurz zu seyn, wir haben indessen eine gute Ordnung, und ungeachtet der Kürze manche nützliche Anmerkung hier gefunden. Bey den Gebürge und Bergwerken überhaupt merkt der Hr. L. mit Recht an, daß die sanften Gebürge mehr Hofnung zu guten Erzen, und die steilen wenigere erwecken. Die Schweiz erfährt die Wahrheit dieser Wahrnehmung durch ihre Armuth an Erzen. Im 2. Abschnitt folgen die allgemeinen Begriffe und Nahmens-Erklärungen von Klüften und Gängen, und ihren guten und bösen Anzeigen, und im 3. von ihrem Baue. Im 4. stehen die vor-

nehmsten mineralischen Körper bestimmt und verzeichnet. Der Hr. V. gesteht, mit einer rühmlichen Aufrichtigkeit, daß er das gediegene Eisen sonst für ungefunden angesehen, nun aber beym Hrn. Marggraf sich vom Widerspiel belehrt habe. Vom Silber bemerkt er, daß es mehrentheils in einer mächtigen Tiefe, und manchmal gleich unter den Wurzeln der Bäume angetroffen wird. Im 5. Abschnitt folgen die ersten Arbeiten am Erze, und im 6. die Proben, wobey er die Weizlaugen als im Großen unnützlich verwirft. Im 7. beschreibt er das Schmelzen, und im 8. und 9. giebt er einen nützlichen Begriff von der Bergcameral- Wissenschaft und dem Bergrechte. Ist in Octav auf 192. E. bey Nicotai abgedruckt. und für 18. kr. zu haben.

**Bey den Verlegern dieser Nachrichten sind auch zu haben :**

- Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von Rußland. Aus dem Englischen übersetzt, von Hrn. Salmon. 4. Alona 1752. a 2. fl. 15. kr.
- Lenglet Abt Dufresnoy Chronologische Tafeln der allgemeinen Historie mit Betrachtungen über die nöthige Ordnung und Bücher die Historie zu erlernen. 2. Theil 8. Halle 1752. a 4. fl. 45. kr.
- Anweisung zur Erlernung der Historie. Nebst einem ansehnlichen vermehrten vollständigen Verzeichniß der vornehmsten Geschichtschreiber; worinnen ihre Werke beurtheilet, und die beste Ausgaben davon bemerkt werden. Aus dem Französischen übersetzt von N. C. B. 2. Theil. 8. Gotha 1752. a 3. fl. 18. kr.
- Joh. Quarts Prüfung der Köpfe zu den Wissenschaften. Aus dem Spanischen übersetzt, 8. Jertz 1752. a 45. kr.
- Procès de Guillaume, Vicomte de Stafford, pour Crime de haute Trahison. Accusé par la Chambre des Communes d'avoir conspiré contre la vie du Roy. D'avoir voulu extirper la Religion Protestante. D'avoir voulu renverser le Gouvernement. Et d'avoir voulu introduire le Papisme. Commencé à Welt-munster le 30. Novemb. Et achevé le 7. Decembre, 1680. Traduit sur l'Original Anglois. Lequel a esté imprimé dans l'imprimerie Royale à Londres. 12. Cologne, 1681. a 1. fl. 15. kr.
- Sophoclis Tragoedia quæ exant Septem; cum versione Latina. Additæ Sunt Lectiones Variantes; & Notæ Viri Doctissimi T. Jounson in quatuor Tragoediis. II. Tom. 8. Glasgux: 1745. a 3. fl. 30. kr.
- Sectionum Conicarum Libri Quinque. Auctore Roperto Simson, M. D. in Academia Glasguensi Matheseos Professore. Editio Secunda, Emendatior & Auctior. c. Fig. Edinburgi, 4. 1750. a 5. fl. 30. kr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie, Buchhändler, zu bekommen.